

Medienmitteilung

Datum: Donnerstag, 14. September 2023

Rubrik/Thema: Tourismus Link: Imsag.ch

Weiterhin hohe Gästezahlen trotz herausfordernden Bedingungen im Geschäftsjahr 2022/23

Das erste Geschäftsjahr nach Covid-19 war für die Ferienregion Lenzerheide aufgrund der weiterhin hohen Gästezahlen sehr zufriedenstellend. Zudem konnten im 2022/23 mit dem Abschluss der Strategieentwicklung die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft gestellt werden. Aus finanzieller Sicht schliesst die Lenzerheide Marketing und Support AG das Geschäftsjahr 2022/23 mit einem kleinen Minus von CHF 2'759 ab.

«Unter Berücksichtigung der Bedingungen können wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022/23 zurückblicken», führt Daniel Stiefel, Verwaltungsratspräsident der LMS AG, aus. Im Rahmen der Generalversammlung von Mittwoch, 13. September 2023, präsentiert die Lenzerheide Marketing und Support AG (LMS AG) einen Verlust von CHF 2'759. Der Betriebsertrag (CHF 4.8 Mio.) und damit auch der Marketingaufwand (CHF 1.8 Mio.) sanken um CHF 201'116 respektive CHF 87'023 gegenüber dem Vorjahr.

Das Jahr 2022/23 war das erste nach der Covid-19 Pandemie und geprägt von einem anspruchsvollen Winter mit hohen Temperaturen, schlechtem Wetter und wenig Schnee. Trotzdem lagen die Anzahl Hotellogiernächte sowie die Ersteintritte des Skigebietes Arosa Lenzerheide deutlich über dem Vor-Covid-19 Niveau und dem 5-Jahres-Vergleich. Daniel Stiefel ist entsprechend zufrieden, leitet davon aber auch folgende konkrete Massnahmen für die Zukunft ab: Intensivierung der genauen und zeitnahen Kommunikation mit den Gästen, weitere Diversifizierung des Winterangebotes und Reduktion der Abhängigkeit vom (Natur-)Schnee. Im Sommer blieb die Anzahl Gäste im Bereich Wandern auf hohem Level stabil, während im Bereich Mountainbike nach wie vor eine Zunahme erkennbar ist.

Verabschiedung des Destinationsplans 2030 als Meilenstein

Viele strategische Arbeiten wie unter anderem die Erstellung des Destinationsplans 2030 prägten das Geschäftsjahr 2022/23. «Die gemeinsam definierte Vision sowie das Bündel daraus abgeleiteter Massnahmen sämtlicher Destinationsgemeinden ist wertvoll und unabdingbar für eine langfristige positive Entwicklung der Ferienregion Lenzerheide» betont Philipp Vassalli, CEO der LMS AG. Dabei liegt der Fokus auf dem Ausbau des vielfältigen Angebotes der Ferienregion Lenzerheide in den Bereichen Ski Alpin, Bike, Nordic und Wandern, wobei die Qualität und nicht die Quantität im Vordergrund steht. Entsprechend sind auch die Dimensionen Nachhaltigkeit, Aufwertung der Ortszentren, und die Schaffung von Wohnraum für Einheimische und Personal wichtige Elemente des Destinationsplans 2030. «Es freut uns, dass die LMS AG bei der Umsetzung des Destinationsplans 2030 eine zentrale Rolle in der Koordination und Kommunikation übernehmen kann und wir unsere Expertise, Erfahrung und unser Engagement entsprechend einbringen können», führt Philipp Vassalli aus.

Grosse Fortschritte bei der Eventstrategie und al.digital

Als Teil des Destinationsplans 2030 wurde im Jahr 2022/23 die Eventstrategie überarbeitet, welche per 2024 umgesetzt werden soll. Damit ist die Grundlage gelegt, dass auch in Zukunft attraktive und unvergessliche Veranstaltungen für Gäste, Ein- und Zweitheimische mit einem grossen Marketingwert für die Ferienregion Lenzerheide stattfinden. Ein weiterer Schwerpunkt im vergangenen Jahr bildete die Digitalisierung. Neben der Tatsache, dass die Gäste digitale Informationen und Dienstleistungen



erwarten, eröffnet der digitale Dialog mit den Gästen neue Möglichkeiten. «Mit dem Projekt «al.digital», einem Joint Venture der vier Organisationen Arosa Bergbahnen AG, Arosa Tourismus, Lenzerheide Bergbahnen AG und LMS AG, heben wir die Zusammenarbeit mit den beiden Bergbahnunternehmen sowie der Tourismusorganisationen über dem Berg auf ein neues Level – kosteneffizient und mit einem Mehrwert für Gäste und Leistungsträger» erläutert Philipp Vassalli.

Lenzerheide auf dem Weg zum Biathlon-Hotspot

Mit der erfolgreichen Durchführung der Biathlon-Europameisterschaften im Januar 2023 mit rund 6'500 Zuschauerinnen und Zuschauern konnten erste Erfahrungen in der Organisation von Biathlon-Grossanlässen gesammelt werden. «Diese Veranstaltung ist ein kleiner Vorgeschmack auf das, was uns mit dem ersten Biathlon World Cup im Dezember 2023 und der Biathlon WM im Februar 2025 in der Ferienregion Lenzerheide erwartet» erläutert Marc Schlüssel, CMO der LMS AG. Die letzten Biathlon-Weltmeisterschaften in Oberhof (Deutschland) im Februar 2023 mit über 150'000 begeisterten Fans und beeindruckenden Einschaltquoten zeigten einmal mehr, welches Potenzial in dieser Sportart steckt und für welche Aufmerksamkeit sie sorgt.

Mit grossem Engagement unterstützt die LMS AG mit dem Event- und Marketingteam das Organisationskomitee, so dass die Titelkämpfe 2025 in Lenzerheide zu einem wahren Biathlon-Fest für die Athletinnen und Athleten, Fans und die gesamte Region wird.

Detaillierte Informationen zum Geschäftsjahr 2022/23 entnehmen Sie dem Geschäftsbericht: Imsag.ch

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Daniel Stiefel Verwaltungsratspräsident M +41 79 244 52 88 E-Mail daniel.stiefel@forwardwith.ch

Philipp Vassalli CEO T +41 81 385 57 05 E-Mail philipp.vassalli@lenzerheide.swiss